



ARDUinVET



4. TPM Wolfsberg, Österreich - 12. und 13. Mai 2022

12. Mai 2022

Das vierte Treffen im Rahmen des ARDUinVET-Projekts fand in Österreich statt. In der bezaubernden Stadt Wolfsberg wurden die türkischen, rumänischen, griechischen und italienischen Teilnehmer in die HTL Wolfsberg gebracht, wo sie mit Schulleiter Jürgen Jantschgi zusammentreffen konnten, bevor sie ihre Arbeit im Rahmen des Programms begannen.

Während des Treffens stellte das österreichische Team Bausätze zur Verfügung, um ihre Prototypen live zu bauen, präsentierte die Dokumentation und zeigte den Teilnehmern, wie die Projekte auf die Verwendung verschiedener Motortypen (bürstenlos, Schrittmotor, Gleichstrom) ausgerichtet sind.

Anschließend stellte das türkische Team seinen endgültigen Entwurf vor, der aus einem Hut zur sozialen Distanzierung besteht, der bei Erkennung von Personen im Nahbereich einen Alarmton abgibt.

Am Nachmittag besuchten alle Projektteilnehmer das Werk der Mondi-Gruppe und erhielten eine Führung durch das gesamte Werk. Dort konnten sie alle Schritte der industriellen Papierherstellung aus nächster Nähe betrachten, angefangen bei der Lagerung des Holzes, über die Zerkleinerung des Holzes und das Pressen und Waschen bis hin zum Verpacken in große Rollen, die dann in ganz Europa verteilt werden.

Im Anschluss daran konnte die Gruppe das Stadtzentrum von Wolfsberg besichtigen.





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Programa Erasmus+ KA2 Strategische Partnerschaften für die Berufsbildung"
"Lehren und Lernen mit Arduinos in der Berufsbildung" - ARDUinVET"
Projekt Nr.: 2020-1-TR01-KA202-093762



13. Mai 2022

Am Vormittag versammelten sich die Teams zunächst im Wolfsberger Rathaus, wo sie die Ehre hatten, Bürgermeister Hannes Primus zu treffen, bevor sie zur HTL Wolfsberg fuhren, um die am Vortag begonnene Arbeit fortzusetzen.

Das rumänische Team stellte sein Projekt und die erstellte Dokumentation vor und überließ dann dem italienischen Team das Wort, um die Dokumentation und die erstellten Videos zu zeigen. Während der Präsentation verteilte das italienische Team die Prototypen-Kits für die Verwendung von Displays (LCD, Dot-Matrix und OLED).

Anschließend wurde Feedback von den anderen beteiligten Teams eingeholt und das griechische Team zeigte die eTwinning-Website für die internationale Zusammenarbeit.

Schließlich ging man dazu über, die nächsten Phasen des Projekts zu organisieren: Der Termin für den Besuch in Griechenland wurde auf den 29. und 30. September festgelegt und die in den kommenden Monaten durchzuführenden Aktivitäten definiert.

Anschließend konnte die Gruppe das gastgebende Institut besichtigen, wobei sie besonderes Augenmerk auf die Labors für Mechanik, Elektronik und Informatik legte, von den Produktionslabors bis hin zu den Labors für die Verarbeitung von Kunststoff-, Metall- und Holzmaterialien.

Nach einer erneuten Begrüßung des Schulleiters ging es zum Abschluss an den Wörthersee bei Klagenfurt zu einem Besuch des Minimundus Miniaturparks.

